



# s' Goldene Kegelspiel

Gemeindezeitung für Obernberg am Brenner

Nr. 9/ Juni 2014

## Projekt klima:aktiv in Kindergarten & Volksschule Obernberg

Auf Initiative von Maria Egg suchten im Schuljahr 2012/13 der Kindergarten und die Volksschule im Rahmen der Umwelt- und Mobilitäts-erziehung die Zusammenarbeit mit dem Klima-bündnis Tirol. Nach einem Vorgespräch erstellte Frau Mag. Martina Abraham ein nach Alter differenziertes Programm, das uns das ganze Schuljahr über begleitete.

Wir starteten gleich mit dem Projekt „Mo-mo“ zum Thema Mobilität und stellten unser Vorhaben am Elternabend vor. Die Kinder setzten sich mit ihrem Schulweg- und Freizeitverhalten auseinander und sammelten Klimameilen. Gemeinsam mit dem Kindergarten durften wir bei einem Fahrradparcours am Parkplatz mitfahren und ein Schneefest feiern.

Zur Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln fand die Veranstaltung „Zugschule“ in der Volksschule statt. Dabei wurden die Kinder auf lustige und anschauliche Weise auf den Besuch des Innsbrucker Hauptbahnhofes vorbereitet.



Dieser Ausflug bildete den Höhepunkt des Projektes: durften doch alle Schüler und Schülerinnen nach einer interessanten Führung durch das Gebäude und einige Büros auf der Strecke zwischen Haupt- und Westbahnhof selbst eine Lok steuern und ausgiebig hupen. Das sorgte natürlich für riesige Begeisterung. Gestärkt mit

einer guten Jause fuhren wir wieder heim.

Das Projekt schlossen wir mit einem Bewegungs-fest mit dem Kindergarten

am Spielplatz ab.

Im Februar 2014 erfolgte die Verleihung der Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz durch den Landwirtschaftsminister und die Umweltlandesrätin.

Das Projekt fließt weiterhin in den Unterricht ein, um ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltschutz zu erreichen.

**Roswitha Oswald**

Mehr dazu auf den Seiten 4-5

### SCHULTASCHEN & SACHENSAMMLUNG



S  
e  
i  
t  
e  
7

GR-Sitzungsprotokolle .....	ab Seite 2
Vereinsnachrichten.....	ab Seite 6
Historisches.....	Seite 18
Rückblick.....	Seite 19
Termine.....	ab Seite 19



## Liebe GemeindebürgerInnen!



Guter Rat ist schon wieder teurer geworden. Damit meine ich die Gemeindeausgaben im Jahr 2014.

Für unsere Gemeinde wird in nächster Zeit die Kostenbeteiligung für den zweiten Teil der Sanierung der Neuen Mittelschule in Gries am Brenner anstehen. Der erste Teil der Sanierung ist abgeschlossen. Die Mitfinanzierung 2013 betrug 165.000€. Aus Mitteln des

Gemeindeausgleichsfonds müssen von der Gemeinde Obernberg im Jahr 2014 wieder 165.000€ mitfinanziert werden. Somit ist unser Spielraum für größere Investitionen im Tal momentan nur im kleineren Umfang möglich.

In Bezug auf die „Gemeindegutsagrargemeinschaften“ und der neu eingeführten Position „Substanzverwalter“ wird es in Zukunft einige Änderungen geben. Bei unserer nächsten Gemeindeversammlung im Herbst werdet ihr ausführlich darüber informiert.

Der Brennholzbezug wird laut Vorgaben vom Land Tirol in diesem Wirtschaftsjahr auf die Erstregulierung herabgesetzt. Ich, als Bürgermeister der Gemeinde Obernberg, muss mich an die Vorgaben des Landes halten. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir in Zukunft, dass wir vernünftiger agieren.

Auch sonst wünsche ich mir, dass einige Personen und Familien in Obernberg in Zukunft nicht mehr so viele Unwahrheiten, Bosheiten und Gerüchte im Tal und auch über das Tal hinaus verbreiten. Es schadet nicht nur ihnen selbst, sondern auch dem Image unserer Gemeinde.

*„Wer Böses spricht, über mich und die Meinen,  
der gehe nach Haus' und betrachte die Seinen.“*

Der Bürgermeister ist erreichbar. Ich weise Vorwürfe wegen „Nichterreichbarkeit“ ausdrücklich zurück. Im Gemeindeamt können jederzeit Termine mit mir vereinbart werden. Unser Amtsleiter, Walter Penz, steht für terminliche Vereinbarungen während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich allen schöne Ferien, den Bauern eine ertragreiche Ernte und unseren Gästen gute Erholung in unseren Bergen.

**Euer Bürgermeister Roman Grünerbl**

## Auszug aus den GR-Sitzungsprotokollen

### Gemeinderatssitzung vom 17.12.2013

- Gegen die beabsichtigte Neuerlassung des **Bebauungsplans im Bereich von Almis Berghotel** wurden von Grundstücksanrainern zwei Stellungnahmen innerhalb und eine außerhalb der offenen Frist eingebracht. Im Beisein der Anrainer und von Raumplaner Dr. Erich Ortner, welcher diesen Plan als verträglich für das Gesamterscheinungsbild und die wirtschaftliche Entwicklung des Ortes betrachtet, wurden diese behandelt. Herr Mader Alois und Herr Mader Michael äußern Bedenken v.a. wegen Wertverlust und weiterer Nachteile wie Beschattung, Brandschutzaufgaben usw. für ihre benachbarten Grundstücke. Herr Gogl Franz befürchtet negative Folgen für seinen Lebensraum hinsichtlich Lebensqualität etc. Folgende Abänderungen des Plans wurden daraufhin beschlossen: Auf der Westseite wird eine gestaffelte Baufluchtlinie eingeführt, auf der Südseite die zulässige Gebäudehöhe um 3m vermindert.
- Der Vorschlagsentwurf für den **Haushaltsplan 2014** sowie der mittelfristige Finanzplan 2015-2017 wurden beschlossen. Probleme bereiteten die erhöhten Ausgaben für den laufenden Betrieb und die Ausfinanzierung des Gemeinde- und Feuerwehrneubaus, weshalb alle weiteren nicht zwingenden Projekte rückgestellt werden.
- Laut Vorgabe der Landesregierung ist jährlich eine Indexerhöhung der **Kanalgebühren** vorgesehen. Ab 1.1.14 beträgt die Anschlussgebühr €4,85 je m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage (exkl. MwSt.).
- Die Abfallwirtschaft Tirol Mitte beabsichtigt, für alle Wipptaler Gemeinden ähnliche **Abfallgebührenordnungen und Müllabfuhrverordnungen** zu beschließen. In Anlehnung an die bereits genehmigte Verordnung der Gemeinde Pfons wurde einstimmig eine angepasste Gebührenordnung beschlossen. Die neue Müllabfuhrverordnung wurde mit 10 gegen 1 Stimme bewilligt.

- In den Wintermonaten wollen einige Fußballinteressierte in der **Turnhalle der Volksschule** trainieren, wogegen bei Einhaltung der Hausordnung keine Einwände vorliegen.
- Aufgrund bisheriger Probleme wird zukünftig bei **Geburtstagsjubilaren** vorher angefragt, ob ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht wird.

#### **Gemeinderatssitzung vom 31.3.2014**

- Verschiedene **Spendenansuchen** wurden einstimmig abgewiesen.
- Die **Bergrettung** Gries-Obernberg hat um Erhöhung der Unterstützung angesucht. GR-Ersatzmitglied Werner Thalhammer hat sich bereiterklärt, bis auf weiteres jährlich einen Betrag von € 400,- zur Unterstützung der Bergrettung an die Gemeinde zu zahlen. Somit wird die derzeitige Fördersumme von € 200,- auf € 600,- angehoben.
- Im Zuge der Diskussion um die Erhöhung der **Wasserleitungsgebühren** bemängelte GR Castelein, dass die Anschlussgebühren für landwirtschaftliche Gebäudeteile und Lagerräume unverändert wesentlich vergünstigt gegenüber Wohngebäuden verrechnet werden sollen. Dies soll vor einer Beschlussfassung noch näher untersucht werden.
- Die 28 in der **Jahresrechnung 2013** ausgewiesenen Aus- und Einnahmenposten, die Über- und Unterschreitungen von mehr als € 6.000,- aufweisen, wurden mit 6 gegen 2 Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt. Die Überschreitungen sollen künftig bereits während des laufenden Jahres zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Jahresrechnung 2013 sowie die Buchhaltung samt Belege wurden durch den Kassenüberprüfungsausschuss geprüft und in Ordnung befunden. Die Jahresrechnung wurde in Abwesenheit des Bürgermeisters dem GR vorgetragen und mit 6 gegen 0 Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt und der Rechnungsleger entlastet.

<b>Ordentlicher Haushalt</b>		<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	
Ergebnis des Vorjahres	-9.346,20 €	Ergebnis des Vorjahres	17.942,89 €
Einnahmen	1.085.814,57 €	Einnahmen	679.146,53 €
Ausgaben	-1.082.917,44 €	Ausgaben	-636.228,75 €
Ergebnis des ordentlichen Haushaltes	<b>-6.449,07 €</b>	Ergebnis des außerordentlichen Haushaltes	<b>60.860,67 €</b>
<b>Gesamtergebnis der Jahresrechnung: 54.411,60 €</b>			

- Aufgrund mangelnder Nutzung wurde einstimmig beschlossen, die **Kindergartenöffnungszeiten** von derzeit 7.30-13.00 ab dem kommenden Kindergartenjahr auf 7.45-12.15 zu verkürzen. Nach Ablauf des Jahres sollen die Öffnungszeiten bei Bedarf neu angepasst werden.
- Der Verkauf eines Baugrundes in der **Siedlung Gereit** an Herrn Anton Hörtnagl durch den Landeskulturfonds Tirol sowie die unentgeltliche Abtretung der zukünftigen Erschließungsflächen an die Gemeinde als Verwalterin des Öffentlichen Gutes wurden einstimmig genehmigt.
- Die Entscheidung über den Entwurf des Vorvertrags zwischen Bodenfonds, Gemeinde und Fam. Almberger über die räumliche Regelung im **Bereich des ehemaligen Zollfortbildungszentrums** wurde verschoben, da einerseits unklar ist, ob seitens der Fam. Almberger eine physische oder juristische Person die Grundstücke erwirbt und andererseits noch mehr Informationen bezüglich Vertragsdetails, Preis und einem behauptetem Wegerecht eingeholt werden sollen.
- Zur Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher ist die Gemeinde ermächtigt, eine jährliche Umlage einzuheben, zu deren Zahlung alle Waldeigentümer verpflichtet sind. Mit 7 gegen 4 Stimmen und 0 Enthaltungen wurde, entsprechend den Vorjahreskosten, eine neue **Waldumlage** festgesetzt: Der Hektarsatz beträgt € 12,96, der entfallende Anteil beträgt für den Wirtschaftswald und den Teilwald im Ertrag 50%, für den Schutzwald im Ertrag 15%.
- Die **Gemeindeversammlung** wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.
- Bei der Neuerrichtung und Montage der Zaunsäulen beim neuen **Gemeindehaus** angrenzend zur Fam. Annewanter wurden die Arbeiten durch Herrn Annewanter gestoppt. Die Mehrkosten von € 1.100,- für das Umdisponieren einer bereits anfahrnden Betonlieferung sollen Herrn Annewanter in Rechnung gestellt werden. Diesbezüglich soll ein Gespräch mit Herrn Annewanter und dem Bauleiter geführt werden.

*Alle Protokolle der Gemeinderatssitzungen ab 2010 können auf der Homepage der Gemeinde Obernberg am Brenner vollständig nachgelesen werden!*

## Projekt Klima:aktiv mobil im Kindergarten

Im Kindergartenjahr 2012/2013 nahm unser Kindergarten sowie die Volksschule am Projekt klima:aktiv mobil teil. Das Projekt setzt sich vor allem mit dem Thema Umweltschutz und Bewegung auseinander. So hatten wir im Kindergarten die Aufgabe, möglichst viele Angebote zu diesem Thema anzubieten. Betreut wurde das Projekt von Martina Abraham, einer Mitarbeiterin vom Klimabündnis Tirol. Da Bewegung in unserem Kindergarten ohnehin schon einen sehr hohen Stellenwert hat, hat sich dieses Projekt für uns sehr gut angeboten. So haben wir unseren Gruppenraum mit noch mehr Bewegungsmaterialien ausgestattet, welche die Kinder nach Belieben frei nutzen können.

Gestartet haben wir dieses Projekt mit einem riesigen Plakat, auf dem der Kindergarten abgebildet war und jedes Kind seinen Wohnort und seinen Weg zum Kindergarten aufzeichnen durfte. Zeitgleich bekam jedes Kind einen Pass, in dem es Sticker fürs zu Fuß gehen, Radfahren und Bus fahren sammeln konnte. Im Winter organisierten wir gemeinsam mit den Lehrpersonen der Volksschule eine Winterolympiade, bei der die Kinder mit Sport und Spaß einen Vormittag im Schnee verbringen und sich an verschiedenen Stationen ausprobieren konnten.

Ein Skikurs auf der Bergeralm war eines der sportlichen Highlights in diesem Jahr. Bevor die Skisaison startete, machte Messner Georg einen Skicheck im Kindergarten, bei dem er die Ski auf Größe und Gewicht der Kinder kostenlos kontrollierte. Die Kinder wurden ihrer Leistung entsprechend in Gruppen aufgeteilt, die von den Skilehrern der Skischule Messner Georg geleitet wurden. Georg, der selbst ein Mädchen in unserer Gruppe hat, sorgte dafür, dass wir in dieser Woche eine „Riesengaudi“ hatten und alles gut ablief. Am Ende dieser erlebnisreichen Woche gab es noch ein Skirennen, zu dem alle Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen waren.



Weiter ging es dann im März mit einem Schwimmkurs in Steinach im „Wilden Mann“. Für den Kurs haben wir uns eine ausgebildete Schwimmlehrerin gebucht, die den Kindern eine Woche lang mit Spiel und Spaß die Angst vorm Wasser nahm und ihnen nach Beendigung des Kurses die „Seepferdchen“ und einen kleinen Preis übergab.

Die „Biketage“ im Juni waren ein weiterer Höhepunkt dieses Projektes. Dafür sperrten wir den großen



Parkplatz vor der Volksschule ab und verwandelten ihn in einen großen Radparcours mit vielen schwierigen Hindernissen. Max, der selbst ein Radprofi ist, leitete den Kurs und lehrte die Kinder unter anderem, wie man richtig bremst, lenkt und das Rad auch noch in einer schwierigen Situation beherrscht. Der Kurs machte den Kindern großen Spaß. Danke auch nochmals an unsere Sponsoren Thalhammer Werner und Raika Obernberg!

Ein Bewegungsfest am Ende des Jahres, ein Radfahrkurs mit Verkehrserziehung, Eislaufen, einige Lieder, Gedichte, Zeichnungen und die Verkehrserziehung mit unserem „Lieblingspoli-

zisten“ Voppichler Herbert waren weitere Punkte des Projektes klima:aktiv mobil.

In diesem Jahr haben wir als Kindergarten ein besonderes Augenmerk auf das Thema Umweltschutz gelegt. Da dies ein sehr wichtiges Thema ist und es die Kinder auch schon im Kindergartenalter sehr interessiert, werde ich es auch noch in den kommenden Kindertgartenjahren in meine Arbeit einfließen lassen.

Im Februar 2014 wurde der Kindergarten dann mit allen Mitarbeitern gemeinsam mit der Volksschule und unserem Bürgermeister Roman Grünerbl zu einer sehr festlichen Feier im Landhaus eingeladen. Anschließend wurde unserer Institution als Dank für unsere Arbeit eine Urkunde vom Landwirtschaftsminister und der Umweltlandesrätin überreicht.

**Maria Egg**



## Umweltschutz in der Schule

Weitere Fotos zum Bericht auf der Titelseite:



# 2014

**Tourismus trifft Landwirtschaft**

**Il turismo incontra l'agricoltura**

**Tirol · Südtirol/Alto Adige · Trentino**

EUREGIO

### Wettbewerb zur Förderung von Kooperationen zwischen Tourismus und Landwirtschaft

**WER IST TEILNAHMEBERECHTIGT?**  
 Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und juristische Personen (Unternehmen, Gemeinden, Vereine, Institutionen, Schulen,...) mit Wohnsitz bzw. Rechtssitz in Tirol, Südtirol oder Trentino.

**WAS KANN EINGEREICHT WERDEN?**  
 Eingereicht werden können: in Tirol, Südtirol oder Trentino durchgeführte, laufende oder geplante Maßnahmen, Initiativen, Veranstaltungen, Projekte, entwickelte Produkte oder Dienstleistungen sowie realistische-realisierbare Ideen und Vorschläge, die im weitesten Sinne dazu beitragen, Kooperationen zwischen Tourismus und Landwirtschaft zu fördern bzw. zu unterstützen.

**EINSENDESCHLUSS**  
 Freitag 5. September 2014

**PREISE**  
 Gesamtwert der Preise Euro 6.000

**INFORMATIONEN**  
 Alle Informationen unter [www.TLA-EUREGIO.info](http://www.TLA-EUREGIO.info)  
 Für Fragen wenden Sie sich an die Transkom KG  
 Tel. 0039 0471 28 90 87 oder [info@transkom.it](mailto:info@transkom.it)

## IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE – JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.

[www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at)





Zum Einstieg möchten wir auf das reichliche Tätigkeitsfeld des ersten Halbjahres 2014 zurück blicken. Den Anfang nahm am 16. Jänner eine Atemschutzschulung im neuen Schulungsraum mit 15 Mann und in der Landes-Feuerweherschule ein Kurs zur Strahlrohrführung, wo sich 6 Mann dieser Herausforderung stellten. Das Erlernte wird im Schneeball-Prinzip an die Kameraden bei den Gruppenproben weitergegeben.

Auch die Bergrettung Gries-Obernberg konnte im Jänner zwei Einsätze verzeichnen, wo unser altes BLF (Land Rover) immer wieder seine Dienste unter Beweis stellt. Obwohl unser BLF noch einen recht ordentlichen Dienst leistet, kommen wir um weitere Investitionen nicht herum, und KDT Anton Hörtnagl und KDT-Stv. Christian Knoflach erstellten ein Fahrzeugkonzept für die nächsten 30 Jahre, das dem BFI präsentiert wurde.

Der Ausklang im Jänner war wie gewohnt unser jährlicher Ball, wobei wir uns bei allen Besuchern und Helfern nochmals bedanken möchten. Diese Festlichkeiten sind für uns, als kleine örtliche Freiwillige Feuerwehr, sehr wichtig, weil wir aus den Einnahmen in der Kameradschaftskasse wieder Ausrüstungsgegenstände kaufen konnten. Allein im Vorjahr wurden daraus um ca. € 8000,- Einsatz- und Katastrophen-Ausrüstung angeschafft.

Drei Brandeinsätze mussten wir in diesen Monaten auch verzeichnen, wobei der große Waldbrand in Absam am 21. März mit Sicherheit der schwierigste für alle Einsatzkräfte war. Die FF Obernberg war mit einem Löschtrupp (neun Mann) in der Nacht von Freitag auf Samstag im Einsatz und bekämpfte die Glutnester im Halltal. Die beiden anderen Einsätze waren lediglich gemeldete Zweckfeuer, die von Passanten in der Leitstelle Tirol gemeldet wurden.

Am 5. April fand eine groß angelegte Waldbrandübung in Trins statt. Diese wurde über Monate hinweg von der FF Trins perfekt organisiert und ausgeführt. Die teilnehmenden Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Rettung, Bergrettung, Flughelfer und Polizei zeigten sich sehr zufrieden, und man konnte aus dem Ernstfall in Absam und der Übung in Trins neue Erkenntnisse in der Waldbrandbekämpfung ziehen. Die Teilnahme an den derzeit laufenden Seminaren zur Waldbrandbekämpfung und den neuen gesetzlichen Bestimmungen ist für uns selbstverständlich!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand in gewohnter Art und Weise zu Floriani am 4. Mai 2014 statt. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ein neues Feuerwehrmitglied bei uns begrüßen; Bacher Tobias wurde angelobt und schwor mit Würde den Eid. Auch langjährige Mitglieder wurden für ihre Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt. Das Fünzigjährige erhielten HFM Egg Josef, HFM Messner Ferdinand und HFM Strickner Johann.



Waldbrand Absam





Insgesamt kann die FF Obernberg im ersten Halbjahr auf ein abwechslungsreiches Einsatz- und Tätigkeitsfeld, wie Straßendienst für Festlichkeiten und Begräbnisse, Dienstbesprechungen auf Bezirks-Ebene, Inventur, Schulungen, Ausschusssitzungen und Besuche bei anderen Freiwilligen Feuerwehren, zurückblicken. Auch 6 Kurse von 8 Mitgliedern wurden in der Landesfeuerwehrschule besucht. Auch beim diesjährigen Landesleistungswettbewerb stellen wir wieder eine Gruppe für das Bronzene

Leistungsabzeichen. Ortner Wolfgang, Haidegger Christian, Bacher Tobias, Knoflach Fabian, Knoflach Lukas, Kofler Felix, Egg David, Saxer Sebastian und Riml Florian stellen sich dieser Aufgabe.



### Vorschau für das kommende Halbjahr:

- Atemschutzbewerb in Absam: > eine Gruppe für das Goldene Abzeichen  
> eine Gruppe für das Bronzene Abzeichen

**Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und freiwilligen Helfer, die uns immer tatkräftig unterstützen.**

### ZUR INFO AN ALLE BÜRGER:

Zweckfeuer, wie z.B. das Anzünden von Ästen („Reiserhauen“), sind mindestens zwei Tage vorher bei der Gemeinde zu melden!

*Alexander Penz, Schriftführer*

## **Alte Schultasche für einen guten Zweck!**

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Mistkübel ist sie eigentlich viel zu schade! Die Kinder in Rumänien freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

Auch dieses Jahr werden wieder aussortierte aber gut erhaltene Schultaschen und Schulsachen für bedürftige Familien in Rumänien gesammelt. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Kufstein werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen nach Satu Mare in Rumänien gebracht, wo der Bedarf für diese Sachhilfe nach wie vor enorm und die Freude der Kinder über die tollen Schulmaterialien sehr groß ist.

### **Möchtest auch Du diese Aktion unterstützen? Es geht ganz einfach:**

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert wie jedes Jahr zu Schulende Schwerpunktsammlungen an Tiroler Pflichtschulen. Zusätzlich kannst Du Deine Schultasche auch bis zum 26. Juli am Recyclinghof deiner Gemeinde abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen. Diese Schultaschen und –Sachensammlung ist eine soziale Umweltaktion von Abfallwirtschaft Tirol Mitte, Landesfeuerwehrverband Tirol, Land Tirol, Österreichischen Jugendrotkreuz, Stadtwerken Kufstein und Umweltverein Tirol.



**Engagierte Asylwerber des Flüchtlingsheims Kufstein bei der Reinigung und Befüllung der gesammelten Schultaschen**

Kontakt: Annemarie Morbach, [morbach@atm.or.at](mailto:morbach@atm.or.at) oder 05242/62 400 41

## MK Obernberg

Die größte Herausforderung zu Beginn dieses Jahres war es wohl, einen neuen Kapellmeister zu finden, der bereit ist, unsere Musikkapelle zu leiten. Die Suche nach einem Kapellmeister entpuppte sich auch dieses Jahr nicht als ein Honigschlecken. Es wurden unzählige Anfragen und Gespräche geführt. Trotzdem versuchten wir, das Vereinsleben weiterhin aufrecht zu erhalten und organisierten die mittlerweile schon zum „Klassiker“ gewordene Vorsilvesterparty. Die Veranstaltung wurde wie in der Vergangenheit schon sehr gut von der Bevölkerung angenommen, und es war ein sehr gemütlicher Abend.

Neben dem Hauptaugenmerk, einen Kapellmeister zu finden, war es für uns auch wichtig, die etwaigen anderen Vereinsaufgaben nicht zu vernachlässigen. Dabei galt es, die kirchlichen und weltlichen Aufgaben, die von der Musikkapelle erwartet werden, vorzuplanen.

Durch viel Engagement und Einsatz konnten wir dann gottseidank doch noch einen neuen Kapellmeister in unseren Reihen begrüßen. Mit Al-



fons Tanzer aus Ellbögen ist es uns gelungen, einen erfahrenen, freundlichen und zugleich sehr musikalischen Mann als Kapellmeister nach Obernberg zu holen.

Nachdem Alfons Tanzer als neuer Kapellmeister feststand, ging er gleich mit viel Elan und Schwung mit uns an die Probenarbeit, um ein passendes Programm für unser Frühjahrskonzert zusammenzustellen. Durch die geringe Mitgliederanzahl unserer Kapelle war es nicht einfach für den Kapellmeister, ein anspruchsvolles sowie interessantes Programm für die Zuhörer zu finden. Alfons gelang es jedoch rasch, durch seine Erfahrung und seine Musikalität, ein abwechslungsreiches sowie reizvolles Programm zusammenzustellen.

Traditionell rückten wir nebenbei am Feuerwehrsonntag zusammen mit unserer Feuerwehr aus. Nach dem Einmarsch gestalteten wir den Gottesdienst und begleiteten die Feuerwehrkameraden zur Jahreshauptversammlung.

Des Weiteren war es für uns auch heuer wieder wichtig, auch bei der Erstkommunion auszurücken. Nach dem Ein- und Ausmarsch spielten wir noch ein paar Märsche für die Kinder.



Der musikalische Höhepunkt war jedoch auch heuer klarer Weise wieder das Frühjahrskonzert am 28.05 im Gemeindesaal. Unser neuer Kapellmeister Alfons Tanzer stellte ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Programm für uns zusammen. Der Probenbesuch war heuer sehr gut, und dadurch schafften wir es mit nur wenigen Proben, ein schwieriges Programm zu erarbeiten. Die Probenarbeit von Alfons war Spitze und wurde von allen sehr gut angenommen. Das Frühjahrskonzert war ein sehr großer Erfolg. Wir erfuhren sehr viel Lob von den Zuhörern. So manch einer

meinte sogar, dass das Konzert das beste Frühjahrskonzert der Musikkapelle seit langem gewesen sei. Dazu möchten wir unserem Kapellmeister und unseren Musikanten/innen recht herzlich gratulieren. Ein weiterer Dank gilt in diesem Zuge auch noch den zahlreichen Helfern und Helferinnen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar wäre.

Alles in allem können wir behaupten, dass das letzte halbe Jahr ein sehr erfolgreiches für unsere Musikkapelle war. Mit drei Neuzugängen, Regina Grünerbl (Flöte), Lea Kandler (Klarinette), Laura

Annewanter (Klarinette) kann die Musikkapelle auch heuer wieder einen sehr großen Erfolg im Nachwuchsbereich feiern.



### Wir gratulieren recht herzlich:

- ...unserem Kapellmeister-Stv. Gottlieb Knoflach zur 40jährigen Tätigkeit bei der MK Obernberg
- ...unserem Beirat Ferdinand Hölzler zur 40jährigen Tätigkeit bei der MK Obernberg
- ...unserem Kassier Andreas Kandler zur 25jährigen Tätigkeit bei der MK Obernberg
- ...Christina Grünerbl (Flöte) zum silbernen Leistungsabzeichen.
- ...Lea Kandler (Klarinette), Laura Annewanter (Klarinette) und Regina Grünerbl (Flöte) zum bronzenen Leistungsabzeichen.



### Vorankündigung:

Wir möchten alle recht herzlich zu unserem Musikfest am 14. und 15.08.2014 beim Festplatz mit folgendem Programm einladen:

14.08: ab 19:00 Uhr – Disco

15.08: 11:00 Uhr – Feldmesse bei der Hubertuskapelle

12:30 Uhr – Einmarsch mit anschließendem Konzert einer Musikkapelle

15:00 Uhr – Topunterhaltung mit „Die Innsbrucker Böhmisches“

**Für die Musikkapelle: Schriftführer-Stv. Benjamin Kandler**

## Obernberger Böhmisches

Das Musikjahr 2014 eröffneten wir mit unserem 5. Frühjahrskonzert, unter dem Motto "Das Beste aus 5 Jahren Obernberger Böhmisches"! Wie auch in den letzten Jahren war der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals



recht herzlich bei allen Helfern, die uns das ganze Jahr so fleißig unterstützen.

Das nächste Mal waren wir am 21. Juni ab 20:00 Uhr beim Musikfest in Stans zu hören.

Am 22. Juni fand



wieder unser alljährliches Open Air am Festplatz statt. Begonnen hat das Fest um 11 Uhr mit der heiligen Messe am Festplatz, umrahmt von der Obernberger Böhmisches, anschließend war ab 12:30 Uhr Unterhaltung mit den "HIPPACHER MUSIKANTEN" unter der Leitung von Mathias Rauch. Wir haben uns über den zahlreichen Besuch sehr gefreut. Unsere weiteren Termine könnt Ihr auf unserer Homepage unter [www.obernberger-boehmisches.jimdo.com](http://www.obernberger-boehmisches.jimdo.com) finden.

Wir bedanken uns bei unserem Mitglied Georg Pranger für sein Mitwirken bei der Obernberger Böhmisches und dürfen Gerald Kröll am Bariton bei uns willkommen heißen.



Bedanken dürfen wir uns auch bei Christian Knoflach und Felix Kofler für die Gründung des Fanclubs der Obernberger Böhmisches. Wenn auch Du Mitglied des Fanclubs werden willst, sende bitte eine E-Mail an [obernberger.boehmisches@gmail.com](mailto:obernberger.boehmisches@gmail.com) oder melde dich unter 0699 10717773.

In diesem Sinne wünscht Euch die Obernberger Böhmisches ein erfolgreiches und musikalisches Jahr 2014!

**Mit musikalischen Grüßen  
Christoph Hörtnagl**

## Pfarrgemeinderat

### Ein kurzer Rückblick der Pfarre Obernberg:

Am 29.03.2014 feierte unser Herr Pfarrer Ioan Budulai mit Diakon Hermann-Josef Hittorf im Pausenraum der Volksschule eine Hl. Messe mit älteren und kranken Leuten aus Obernberg.

Am 25.05.2014 feierten 5 Kinder aus unserer Pfarre die Erstkommunion: Andrea, Irene, Rebecca, Fabio und Julian

Am 03.05.2014 spendete Abt German Erd in Vinaders 4 jungen Menschen aus unserer Pfarre das Sakrament der Firmung: Laura, Lea, Gregor und Jakob



### Pfarrfest 2014

Heuer sollte das Pfarrfest am 15. Juni 2014 stattfinden, musste jedoch wetterbedingt verschoben werden. Der Ausweichtermin wird noch bekanntgegeben. Wir beginnen um 11.15 Uhr am Festplatz Waldesruh das Fest mit einer hl. Messe. Anschließend unterhalten die Musikkapelle Obernberg und die Tanzkapelle „Alpendingos“. Es wird eine Tombola und ein Kinderprogramm geben. Für Speis und Trank wir bestens gesorgt sein. Der Pfarrgemeinderat Obernberg freut sich auf Eure Teilnahme.

**Der Pfarrgemeinderat Obernberg wünscht einen schönen und erholsamen Sommer.**

**Ottilie Hölzler**

## Ministranten Obernberg

An dieser Stelle muss als allererstes Platz für ein großes Dankeschön sein: Liebe Ministranten, vielen Dank fürs fleißige Ministrieren den ganzen Winter hindurch! Auch in der intensiven Zeit um Weihnachten und Ostern waren die Kinder stets motiviert und verlässlich bei den Messen anzutreffen – weiter so! Vielen lieben Dank auch an alle Eltern für die Verlässlichkeit bei den Messen und Einteilungen.

### Weihnachtsfeier

Mittlerweile schon fast Tradition ist die Weihnachtsfeier im Dezember, die als kleines Dankeschön für den Dienst in der Kirche gedacht ist. Wie schon seit einigen Jahren kochte Diakon Hermann Josef Hittdorf im Widum für die Ministranten, mit einem gemeinsamen Beisammensein bei Keksen und – was natürlich nicht fehlen durfte – einigen Spielen wurde der Nachmittag abgerundet. Das diesjährige Spaghetti-Essen wurde aus Platzgründen erstmals in zwei Gruppen abgehalten. Nicht zuletzt durch die ausgezeichneten Kochkünste unseres Herrn Diakon wurde die Weihnachtsfeier wieder ein ganz besonderes Highlight für die Ministranten!



### Sternsinger - Aktion

Bunte Gesichter, farbenfrohe Kostüme und ein großer Stern, dazu Lieder, Gedichte, und immer wieder ein fröhliches Lachen –

das kann nur eines bedeuten: Die Sternsinger sind unterwegs!

Im Januar dieses Jahres

schlüpfte wieder ein Großteil der Ministranten in die Rollen der Heiligen Drei Könige und sammelte über drei Tage hinweg im Rahmen der Dreikönigsaktion Spenden für Projekte in Entwicklungsländern. Die in Obernberg jahrelang verwendeten Lieder wurden heuer von neuen Liedern und Texten abgelöst – eine Herausforderung, die von den Kindern bravourös gemeistert wurde! Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an Martina Lanthaler und Isabella Annewanter für ihr Engagement beim Einstudieren des neuen Programms und beim Begleiten der Sternsinger.



## **Dreikönigsaktion – Sendungsfeier in Imst**

Am 28. Dezember 2013 fand die Sendungsfeier der Dreikönigsaktion 2013 statt. Auch die zehn Obernberger Sternsinger waren heuer gemeinsam mit den Begleitpersonen Martina Lanthaler, Isabella Annewanter und Katrin Knoflach dort vertreten. Gemeinsam mit den Sternsängern aus Schmirn fuhren wir im Bus nach Imst, dem Austragungsort der heurigen Sendungsfeier. Nach einer Wortgottesfeier mit Bischof Manfred Scheuer zogen die Kinder inmitten eines bunten Zuges dutzender Sternsinger durch Imst. Anschließend konnten die Kinder in einem Stationsbetrieb Interessantes über Länder erfahren, in denen mithilfe der Spenden aus der Dreikönigsaktion Projekte verwirklicht werden. So konnten beispielsweise Freundschaftsbänder in den Farben der nepalesischen Flagge geknüpft oder Produkte aus kenianischer Landwirtschaft mit österreichischen verglichen werden. Dabei hatten die Kinder auch die Gelegenheit, Bischof Manfred Scheuer persönlich kennenzulernen. Zum Abschluss des Nachmittags wurde noch ein „Bluatschink“ – Konzert geboten, bevor wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimfahrt nach Obernberg antraten.



## **Pläne für den Sommer**

Wer schon länger ministriert, kennt bereits die traditionellen Ausflüge im Sommer. Auch in diesem Jahr wird es einen Ministrantenausflug geben – Termin und Ort werden frühzeitig bekannt gegeben.

Zum Abschluss darf ein herzliches Vergelt's Gott an einige ehemalige Ministranten, die ihren Dienst nach zum Teil langjähriger Tätigkeit beendeten, nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön daher an Jonas Widmann, Jakob Salchner, Laura Riedl, Daniel Kalchschmid und Gregor Saxer – vielen Dank fürs Ministrieren, und für die Zukunft nur das Beste!

*für die Obernberger Ministranten: Katrin Knoflach*

## **JB/LJ Obernberg**

**Seit Weihnachten war wieder einiges los bei der Jungbauernschaft! Hier ein kurzer Überblick über die Aktivitäten der JB/LJ Obernberg in den letzten Monaten:**

### **Was hat die Jb/ Lj Obernberg in letzter Zeit gemacht?**

Wie schon seit einigen Jahren wurde auch heuer wieder von der JB/LJ angeboten, Adventkränze für die Obernberger Haushalte zu binden. Mit über zwanzig Kränzen hatten wir heuer einen neuen Rekord bei den Bestellungen – und wie schon in den letzten Jahren ernteten wir für die nach individuellen Wünschen gestalteten Adventkränze viel Lob. Vielen Dank für die zahlreichen Bestellungen und an alle fleißigen Hände beim Binden!



Heuer konnten wir außerdem ein Projekt verwirklichen, das uns schon länger eine Herzensangelegenheit war: Im Jänner und Februar veranstaltete die JB/LJ Obernberg einen Tanzkurs. An sechs Tanzabenden á 90 Minuten lernten beinahe 30 junge TänzerInnen aus Obernberg und Umgebung im Gemeindesaal die Grundschriffe der wichtigsten Standardtänze. Unsere Tanzlehrerin Barbara Krassnitzer verstand es, uns so richtig fürs Tanzen zu begeistern – und der aufmerksame Beobachter hat bestimmt schon so manches junges Tanzpaar bei den Bällen erspäht. Wir

hoffen, dass dieser Trend auch im Sommer bei den Waldfesten anhält, und bedanken uns noch einmal herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Tanzkurses fürs Mitmachen!

Am 18. Januar 2014 fanden der traditionelle Jungbauernball und das Rodelrennen statt. Beim Rodelrennen sorgten vor allem viele einheimische Rodler für gute Stimmung und einen spannenden Wettkampf. Die schnellste 4er-Gruppe war heuer die MK Obernberg 1 mit Christoph Hörtnagl, Hans-Peter Widmann, Andreas Kandler und Paul Hörtnagl. Den Tagessieg holten sich Carmen Hörtnagl bei den Damen sowie bei den Herren Wolfgang Geir aus Pfnos. Auf diesem Weg noch einmal herzliche Gratulation!



Neben der Preisverteilung des Rodelrennens konnte der Ball am Abend mit einer großen Tombola aufwarten. Für musikalische Unterhaltung und fröhliche, ausgelassene Tanzstimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgten die „Zwoa Zirler“. Wir möchten uns bei allen Ballbesucherinnen und Ballbesuchern ganz herzlich für ihr Kommen bedanken – es war ein toller Abend mit euch! Hierzu nur ein kurzer Gedanke – laut Einwohnerzahl müsste es doch noch viel mehr Obernbergerinnen und Obernberger geben. Kommt doch bei unserer nächsten Veranstaltung auch vorbei und schaut euch an, was wir so auf die Beine stellen!

Neben eigenen Veranstaltungen waren die Obernberger Jungbauern auch beim Vereinerennen des Schiclub Obernberg mit zwei teilnehmenden Gruppen vertreten; eine Gruppe konnte dort sogar den hervorragenden vierten Platz belegen. Weiters beteiligten wir uns auch an einer Landesaktion der JB/LJ: So wird heuer ein Fotobuch von der JB/LJ Tirol mit Beiträgen aus allen Landesteilen veröffentlicht. Auch die JB/LJ Obernberg hat dafür einen Beitrag erstellt – an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ferdinand Mader bedanken, der uns zu diesem Zweck einige seiner immer ganz besonders schönen Bilder zur Verfügung gestellt hat!

### **Was ist in nächster Zeit geplant?**

Unbedingt schon vormerken – am 19./20. Juli findet das diesjährige Sommerfest der JB/LJ Obernberg statt! Details zum Programm am Samstagabend bzw. Sonntag ganztägig werden noch bekannt gegeben, so viel sei allerdings schon verraten:

Am Sonntag werden die „Zillertaler Berggranaten“ für musikalische Unterhaltung sorgen, weiters werden wir ein tolles Kinderprogramm unter dem Motto „Landwirtschaft begreifen“ anbieten. Aber das Wichtigste sind natürlich die Besucher – schaut's vorbei, wir würden uns freuen!

Ein weiterer wichtiger Termin steht im Herbst an: Die aktuelle Funktionärsperiode geht zu Ende, die Neuwahlen werden vorbereitet. Wir vom Ausschuss blicken zurück auf eine arbeitsreiche und dabei immer auch sehr schöne und interessante Zeit. Im



Herbst werden nichtsdestotrotz einige von uns ihr Amt weitergeben. Wer also Lust hat, sich bei der Jungbauernschaft/Landjugend zu engagieren und das gemeinsame Leben im Dorf aktiv mitzugestalten – wir freuen uns schon auf frischen Wind und neue Gesichter in der JB/LJ Obernberg! Der Termin der Neuwahlen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

***In der Zwischenzeit wünscht die Jb/ Lj Obernberg allen Obernbergerinnen und Obernbergern einen guten Start in den Sommer, allen Schülern schöne Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen spätestens beim JB- Fest!***

***für die Jb/ Lj Obernberg: Katrin Knoflach (Schriftführerin)***

## Heimatbühne Obernberg

**DANKE!!!**

Es hobs mit ins so viel gelacht,  
des hat ins a Riesengaude gemacht!  
Auf de Fotos sieht man guat,  
wia ins des Spielen taugen tuat!  
Aufs nächste Stückl gfrein ma in schun,  
mia hoffen, es seids wieder im Publikum!





## 15 Jahre Schützenkompanie Obernberg!

Kaum zu glauben, aber es sind schon 15 Jahre vergangen, seit sich am 26. März 1999, nach einigen vorbereitenden Gesprächen, einige Obernberger zur Wiedegründung der Schützenkompanie Obernberg zusammengefunden hatten. Am 30. März wurde dies bei der Jahreshauptversammlung gefeiert. Zuvor möchte ich aber noch über die Tätigkeiten im letzten halben Jahr berichten.

Leider mussten wir unseren Kameraden und Wiedegründungsmitglied Hugo Hofer am 16. Dezember zu Grabe tragen. Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Nachdem wir im Oktober endlich unseren neuen Schießstand eröffnen konnten, und dieser doch sehr gut besucht wurde, entschlossen wir uns im Dezember anlässlich der Eröffnung einen Schießwettkampf durchzuführen. Bei der Veranstaltung, die über mehrere Abende ging, fanden sich 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie 15 Mannschaften aus dem gesamten Wipptal ein. Viele Teilnehmer entwickelten sehr viel Ehrgeiz und versuchten oft bis spät in die Nacht, ihre Platzierung zu verbessern. Die Preisverteilung fand am 5. Jänner im Zuge unseres traditionellen Schützenballs im Gemeindesaal statt. Mannschaftssieger wurde nach



**Erfolgreichste Mannschaft aus Obernberg - Platz 5**

zähem Ringen mit der Schützengilde Matri die Mannschaft der Schützenkompanie Trins. Der Sieg in der Kategorie „Damen stehend aufgelegt“ ging an Nadine Holzmann von der Schützengilde Matri. Sie schoss auch den besten 10er des Bewerbes und wurde somit auch Siegerin in der Kategorie „Tiefschuss“. In der Wertung „Damen stehend frei“ eroberte Agnes Grünerbl aus Obernberg den ersten Rang.

Bei den Herren gewann Johann Hilber aus Trins die Kategorie „Sitzend aufgelegt“. Der Sieg der Wertung „Stehend frei“ ging an Amort Georg aus Matri. Den Sieg in der Kategorie „Stehend aufgelegt“ holte sich Helmut

Salchner aus Obernberg vor Siegfried Jenewein von der Schützengilde Matri und Josef Grünerbl aus Obernberg. Helmut Salchner war zudem mit einem Ergebnis von 104,1 Ringen der beste Schütze des Bewerbes. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Teilnehmern zu ihren Leistungen gratulieren. Neben dem eigenen Schießwettkampf nahmen wir auch am Speckschießen in Trins und am Wildscheibenschießen in Gries teil. Helmut Salchner gelang es bei beiden Schießen seine Kategorie „Stehend aufgelegt“ zu gewinnen. Zudem erreichte Josef Grünerbl beim Wildscheibenschießen in Gries den dritten Platz in der Wertung „Stehend aufgelegt“.

Beim Bataillonsschießen in Trins gelang es der Kompanie wieder, sich zu verbessern, und sie erreichte nach vielen 8. Plätzen dieses Jahr den 7. Rang.

Auch dieses Jahr fuhr eine Abordnung der Kompanie nach Pflersch, um dort an der Andreas-Hofer-Feier teilzunehmen. Wie jedes Jahr war dies eine sehr würdige Feier. Schützenkurat Paul Rainer zelebrierte die Messe und betonte wieder einmal, wie sehr ihn die Anwesenheit der Obernberger Schützen freue und wie wichtig er die gute Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen beiden Kompanien halte.

Neben den eigenen Neuwahlen standen auch heuer wieder die Neuwahlen auf Bataillons-, Viertel- und Bundesebene statt. Unser Bataillon wird auch die nächsten drei Jahre von Ehrenlandeskommandant Major Hofrat Dr. Otto Sarthein angeführt. Da unser bisheriger Viertelkommandant des Schützenviertels Tirol-Mitte (Bezirke Innsbruck und Innsbruck-Land) Major Christian Meischl als neuer Landes-



**Sieger Eröffnungsschießen: Mannschaft Trins 1 mit Gesamtsieger Salchner Helmut**



**15 Jahre Mitgliedschaft bei der Kompanie Obernberg**

kommandant-Stellvertreter kandidierte, wurde Rupert Usel aus Matrei zum neuen Viertelkommandanten gewählt. Auf Bundesebene blieb bis auf Christian Meischl und Franziska Jenewein als neue Bundesmarketenderin alles beim Alten.

Bei unserer eigenen Jahreshauptversammlung feierten wir, wie eingangs bereits erwähnt, unser 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund kamen auch unser neuer Viertelkommandant Rupert Usel und Viertelmarketenderin und neue Bundesmarketenderin Franziska Jenewein, um dieses Jubiläum mit uns zu feiern. So wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft bei der Kompanie Dieter Greifenhagen, Robert Hörtnagl, Alfred Egg, Helmut Salchner, Georg Haidegger, Josef Grünerbl, Christian Kofler und David Egg die Pater Haspinger-Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen. Als Dank für die jahrelange Hilfe wurden Hanni Leitner, Christl Hörtnagl, Carmen Hörtnagl und Lisi Salchner die Margarethen-Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen. Ich möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal für ihre Hilfe bedanken sowie bei allen anderen Helfern, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben.

Dieses Jahr fanden auch in der Kompanie Neuwahlen statt. Hauptmann Alfred Egg und Obmann Josef Grünerbl erklärten sich bereit, in ihrer Funktion weiter zu machen. Nach dem Oberleutnant Walter Matzinger erklärte, sein Funktion nicht mehr ausüben zu wollen, wurde Josef Grünerbl zum neuen Oberleutnant und Michael Hölzler zum neuen Leutnant gewählt. Fähnrich und Fähnrich-Stellvertreter blieben mit Dieter Greifenhagen und Alois Messner die gleichen. Nachdem Florian Riml das Vertrauen verloren hatte, wurde unser alter Schriftführer Mag. Albin Penz neuer Kassier und Mag. Ferdinand Kalchschmid neuer Schriftführer. Waffenwart wurde Josef Steidl, und als Vertreterin der Marketenderinnen wurde Viktoria Kofler in den Ausschuss gewählt. Diakon Hermann-Josef Hittorf erklärte sich wieder bereit, das Amt des Schützenkurators zu bekleiden. Es freut uns aber auch, dass wir Julian Messner als neuen Jungschützen begrüßen konnten.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass wir unseren Schießstand über die Sommermonate geschlossen halten. Wer trotzdem gerne einmal Luftdruckgewehr schießen möchte, kann sich gerne bei Obmann Josef Grünerbl oder Alfred Egg melden, um einen Termin auszumachen. Im Herbst werden wir unseren regelmäßigen Schießbetrieb wieder aufnehmen.

Nach den letzten zum Teil sehr belastenden Monaten freuen wir uns wieder auf die Ausrückungen im Sommer. Wir wünschen allen Veranstaltern von Festen schönes Wetter und viel Erfolg, allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

**Schützen Heil**  
**Josef Grünerbl, Obmann**



## Seniorenbund Obernberg

### Jahreshauptversammlung am 25. Feber 2014

Bei den Neuwahlen wurden der Obmann Hölzler Josef, Obmann-Stv. Walter Larcher und Schriftführerin Maria Kofler im Amt bestätigt. Kassierin Roswitha Lacher stellte sich nicht mehr zur Wahl, wir wollen ihr für ihre 11jährige Tätigkeit als Kassierin recht herzlich danken. Als neuer Kassier wurde Robert Hörtnagl gewählt.

### Frühjahrsausflug 2014

Der Frühjahrsausflug am 3. Juni 2014 führte uns mit 29 Teilnehmern über den Brenner und das Pustertal nach Lienz, wo wir einen kleinen Stadtbummel machten. Nach kurzer Weiterfahrt legten wir in Matrei in Osttirol Mittagsrast ein. Dann ging es über den Felbertauern, Mittersill, Krimml und den Gerlospass nach Stumm, wo wir vor der Heimfahrt noch eine Pause machten.



Leider haben uns unsere Schriftführerin Maria Kofler und unser langjähriges Mitglied Elfriede Saxer für immer verlassen. Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Obmann Hölzler Josef**

## Schiclub Obernberg

Eine aktive Wintersaison liegt wieder hinter dem Schiclub Obernberg! Hier ein kurzer Rückblick auf den Winter 2013/2014:

### Kinderschikurs

Der Schiclub Obernberg veranstaltete in den Weihnachtsferien auch heuer wieder den beliebten Kinderschikurs beim Vereinslift. Über drei Tage hinweg übten mehr als dreißig einheimische Kinder gemeinsam mit ihren Schilehrern Schneepflug, Parallel- oder schon Carvingschwung beim Schiclublifft. Durch das intensive Training konnten sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene ihre Technik und Sicherheit beim Schifahren verbessern, was neben den Eltern auch Schiclubobmann Toni Knoflach und sein Schilehrerteam zu Recht stolz auf ihre Zöglinge machte.



### Rennsaison beim Vereinslift



Beim Schiclublifft konnten heuer drei Schirennen veranstaltet werden: Neben einem Kinderrennen und der Vereinsmeisterschaft wurde noch das Vereinerennen durchgeführt.

Der Startschuss für die Rennsaison wurde mit dem Kinderrennen am 9. Februar gegeben. Dabei stellten die 33 Teilnehmer der Klassen Bambini, Kinder und Schüler ihr Können auf der doch sehr anspruchsvollen Strecke beim Vereinslift eindrucksvoll unter Beweis.

Sehr gute Leistungen ließen sich auch beim Vereinerennen am 22. Februar beobachten – und auch der Spaß kam hier nicht zu kurz! Mit über 70 Schifahrern von Jung bis Alt war das

Rennen ein voller Erfolg und machte die Begeisterung fürs Schifahren spürbar. Die Preisverteilung für die Kindergruppen fand direkt im Anschluss an das Rennen im Zielbereich statt, wobei die „Freestyler“ die schnellste Zeit erreichen konnten.

Leider kam es beim Rennen auch zu einem Schiunfall – wir hoffen, dass die Verletzung schon wieder gut ausgeheilt ist und wünschen weiterhin eine gute Genesung!

Ein besonderer Höhepunkt einer jeden Schisaison ist die Vereinsmeisterschaft. Diese fand heuer am 8. März, kurz vor Saisonschluss, statt. In zwei spannenden Durchgängen suchten dabei beinahe 50 Teilnehmer den schnellsten Weg ins Ziel. Gelungen ist dies vor allem Georg Messner bei den Herren sowie Carmen Hörtnagl bei den Damen – sie kürten sich damit zu den Vereinsmeistern 2014. Herzliche Gratulation nochmals an euch, an alle Siegerinnen und Sieger und auch an alle Herausforderer und Herausforderinnen, bei denen es dieses Mal nicht für den ersten Platz gereicht hat.

### Faschingsball

Am Samstag, den 22. Februar, fand der alljährliche Sportball des Schiclub Obernberg statt. Dabei wurde auch die Preisverteilung des Vereinerennens vom Nachmittag durchgeführt. Dieses Jahr konnten „Die Schlauchträger“ das Rennen bei den Erwachsenengruppen für sich entscheiden.

Der Faschingsball ist ja für seine ausgelassene und fröhliche Stimmung mit zahlreichen Kostümierten bekannt – und heuer stand die Veranstaltung denen der letzten Jahren um nichts nach: Zur Musik von den „Tiroler Alpen-



kavalieren“ tummelten sich allerlei Anhänger des bunten Treibens im Gemeindesaal und sorgten für einen unvergesslichen Abend. Der Preis für die beste Verkleidung ging an die Mitglieder des „Dschungelcamp“, die nicht nur mit ihren Kostümen, sondern auch mit ihrer Showeinlage für Unterhaltung sorgten.

### **Saisonausklang**

Am 15. März fand im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins der Saisonabschluss für die Saison 2013/2014 beim Schiclublift statt. Zum Abschluss einer ereignisreichen Wintersaison lud der Schiclub Obernberg dann am 17. Mai alle Helfer und Helferinnen zum Essen ins Gasthaus Vinaders ein.

Bei diesen fleißigen Händen möchte sich der Schiclub Obernberg nochmals besonders bedanken. Ein großes Dankeschön gilt weiters Ausschussmitglied Alfred Kofler, der wieder für den Winter sein Feld für den Betrieb des Vereinslifts zur Verfügung stellte. Nicht zu vergessen ist natürlich auch Thomas Penz, ebenfalls Ausschussmitglied, der sich für den Betrieb des Schilifts verantwortlich zeichnet. Ein herzliches Vergelt's Gott an beide!

Und nicht zuletzt möchte sich der Ausschuss des Schiclub Obernberg ganz herzlich bei allen Obernbergerinnen für die fleißige Teilnahme an den Veranstaltungen, die mit bis zu 70 Startern bei den Schirennen ganz besonders hervorzuheben ist, bedanken, und hofft, dass weiterhin viele dem Verein und dem Schisport die Treue halten.



***In diesem Sinne wünscht der Schiclub Obernberg einen schönen, sportlichen Sommer - wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Winter!***

Fotos, Ergebnislisten u.v.m. der vergangenen Saison unter:  
[www.schiclub-obernberg-tirol.at](http://www.schiclub-obernberg-tirol.at)

**für den SC Obernberg: Katrin Knoflach (Schriftführer-Stv.in)**

### **Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Obernberg am Brenner - offenes, unparteiisches Informationsblatt für die Gemeinde Obernberg a. Br.

Mitarbeit: Stefanie Strickner, Roman Grünerbl

Kontakt: [stefi.strickner@gmx.at](mailto:stefi.strickner@gmx.at), 0699/ 10778955

Danke an die Lieferanten der einzelnen Beiträge, welche auch für deren Inhalt verantwortlich sind.

Alle Obernbergerinnen und Obernberger sind herzlich zur Lieferung von Beiträgen eingeladen. Das Redaktionsteam behält sich je nach Platzangebot eventuelle Kürzungen und Streichungen von Beiträgen vor. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2014.

## Obernberger Tal

„Drüben im Westen treten die Berge auseinander und umschließen das Obernbergertal (Oberinberge in der Mundart), das sich oberhalb von Gries als die letzte Ader der Öztaler Reihe auftut. Obwohl abgeschieden und klein (seine Länge beträgt nur zweieinhalb Stunden), wird es doch gerne besucht, seiner wildschönen Ansicht wegen und anderer Anziehungspunkte; der mächtige Tribulaun, der über seine Nachbarn im ewigen Glanze des Schnees herüberragt und romantischer Spuk, der am Ende melancholischen Gemütern schmerzlich wonniglich entsteigt, sind ein paar davon. Den natursinnigen Innsbruckern war es von jeher ein pikanter Zielpunkt ihrer Ausflüge; zum Ausbrüten von Weltschmerz und Herzweh harmoniert es wahrlich sehr, – auch gute Salblinge gibt es zu verspeisen.

Der Weg ist durch das ganze Thal hinein bequem. Gleich beim Eintritte klappern zwei Mühlen und übertönen das Brausen des herauschießenden Baches; darein mengt die Glocke der alten Leonhardskirche auf Vinaders feierlich ihr Geläute, für die wenigen, die auf den Halden in entlegenen Häuschen ihr Gebet verrichten. Einer Wildnis begegnen wir dahinter, schluchtartig ist Alles in eine Enge gedrängt und wird von Fluten beleckt und oft gefährdet, daher nur einzelne Höfe die Öde beleben. Nicht viel weniger rau erscheint die obere Talstufe, das eigentliche Obernberg, das sich etwas erweitert und auch mehr bewohnt ist. Einige große Weiden und Wiesen verschönern wie gezwungen das farblose Bild; am freundlichsten ist die niedliche Kirche in der Mitte des Ortes auf einer kleinen Anhöhe wie ein Wartturm gestellt. Nicht weit von da, dem Mutterjoche zu, wurde einst Kupfer und Silber gegraben, wo jetzt neckische Berggeister ungestört ihre Kurzweil treiben, obgleich man nichts davon gewahrt.

Nun teilt sich das Tal und in zwei Ästen steigt es an den Fuß des Tribulaun hinauf, den die beiden Quellen des Baches umarmen. Einige hundert Schritte abseits (in der Kachelstube, südwestlich vom Obernberger See gelegen) bricht ein schöner weißer Marmor, der zwar an Reinheit der Farbe jenem von Carrara gleichkommen soll, aber leider nur in Tafeln fällt.

Von wilden Tauben und Enten umschwirrt, die auf den nahen Felsen nisten, hätten wir noch von der poetischen Stimmung am See zu profitieren. Diese Wüste mit herumgeschleuderten Blöcken, an die sich nur Moos und zarter Farren (Farn) schmiegt? Wer sähe nicht lieber in die grüne Tiefe der Seen, wo sich hurtige Forellen der Nüchternheit erbarmen könnten, wenn sich so ein Schlingel ohne Angel oder Netz ertappen ließe, oder ginge auf die nächstgelegene Oase Grubenalpe, die aber auch nur Fasten kennt. Gute Dämonen wohnen nicht in diesem Gewirre von Felsenstücken, die ringsum auf dem kahlen Boden sich angetürmt, Glieder eines zersplitterten Berges, dessen weißbehaupeter Stamm auf seine Trümmer niederblickt, während sie selber sich ruhig spiegeln auf der bunten Fläche des Gewässers.“



Diese Reisebeschreibung stammt aus dem im **Jahr 1872** erschienenen Buch „Ueber den Brenner! Von Innsbruck nach Botzen und in die Seiten-Thäler“ von Joseph C. Mayrhofer.

**Paul Salchner**

## Rückblick

- 11.12.2013: 75. Geburtstag von Berthold Platzgummer
- 07.01.2014: Geburt von Mia Mader
- 25.01.2014: 75. Geburtstag von Konrad Hörtnagl
- 05.03.2014: Geburt von Sophia Strickner
- 29.03.2014: 75. Geburtstag von Josef Hölzler
- 12.04.2014: Geburt von Lena Jenewein
- 15.05.2014: Geburt von Henry Saxer
- 18.06.2014: 80. Geburtstag von Ida Gufler



### Geburtstagsjubiläen:



75. Geburtstag von Josef Hölzler



80. Geburtstag von Ida Gufler

## Ausblick

### Termine (siehe auch [www.obernberg.tirol.gv.at](http://www.obernberg.tirol.gv.at)):

- 1.6.-28.9.2014, jeweils DI von 9-16 Uhr: Kletterschnupperkurs
- Juni – September 2014, jeweils DO von 17-18 Uhr: Mühlvorführung
- Juni – September 2014, jeweils FR von 10-16 Uhr: Geführte Wanderung im Reich des Bergkönigs
- 19.-20.07.2014: Sommerfest der Jungbauernschaft Obernberg
- 03.08.2014: Tag der Bergrettung
- 14.-15.08.2014: Waldfest der Musikkapelle Obernberg
- Herbst 2014: Gemeindeversammlung
- 09.11.2014: Kriegergedenken der Schützenkompanie Obernberg
- 16.11.2014: Frühschoppen der Musikkapelle Obernberg



### Jeweils...

- MI 9.30-11.30 Uhr (außer Sommerferien): Offener Elterntreff im Raum der Kinderkrippe
- FR (ausgenommen Sommerferien): Bibliothek in Obernberg von 18-19 Uhr geöffnet
- FR 9-11 Uhr: Sprechstunde des Bürgermeisters – *Anmeldung erforderlich unter 0676/6676910 oder beim Gemeindeamt!*

## Abfallkalender Juli - Dezember 2014 - Obernberg

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
DI 1 <b>R</b>	FR 1	MO 1	MI 1	SA 1	MO 1
MI 2	SA 2	DI 2	DO 2	SO 2	DI 2 <b>R</b>
DO 3	SO 3	MI 3	FR 3	MO 3	MI 3
FR 4	MO 4	DO 4	SA 4	DI 4 <b>R</b>	DO 4
SA 5	DI 5	FR 5	SO 5	MI 5	FR 5
SO 6	MI 6	SA 6	MO 6	DO 6	SA 6
MO 7	DO 7	SO 7	DI 7 <b>R</b>	FR 7	SO 7
DI 8	FR 8	MO 8	MI 8	SA 8	MO 8
MI 9	SA 9	DI 9 <b>R</b>	DO 9	SO 9	DI 9
DO 10	SO 10	MI 10	FR 10	MO 10	MI 10
FR 11	MO 11	DO 11	SA 11	DI 11	DO 11
SA 12	DI 12 <b>R</b>	FR 12	SO 12	MI 12	FR 12
SO 13	MI 13	SA 13	MO 13	DO 13	SA 13
MO 14	DO 14	SO 14	DI 14	FR 14	SO 14
DI 15 <b>R</b>	FR 15	MO 15	MI 15	SA 15	MO 15
MI 16	SA 16	DI 16	DO 16	SO 16	DI 16 <b>R</b>
DO 17	SO 17	MI 17	FR 17	MO 17	MI 17
FR 18	MO 18	DO 18	SA 18	DI 18 <b>R</b>	DO 18
SA 19	DI 19	FR 19	SO 19	MI 19	FR 19
SO 20	MI 20	SA 20	MO 20	DO 20	SA 20
MO 21	DO 21	SO 21	DI 21 <b>R</b>	FR 21	SO 21
DI 22	FR 22	MO 22	MI 22	SA 22	MO 22
MI 23	SA 23	DI 23 <b>R</b>	DO 23	SO 23	DI 23
DO 24	SO 24	MI 24	FR 24	MO 24	MI 24
FR 25	MO 25	DO 25	SA 25	DI 25	DO 25
SA 26	DI 26 <b>R</b>	FR 26	SO 26	MI 26	FR 26
SO 27	MI 27	SA 27	MO 27	DO 27	SA 27
MO 28	DO 28	SO 28	DI 28	FR 28	SO 28
DI 29 <b>R</b>	FR 29	MO 29	MI 29	SA 29	MO 29
MI 30	SA 30	DI 30	DO 30	SO 30	DI 30 <b>R</b>
DO 31	SO 31		FR 31		MI 31

Biosäcke beim Bauhof abgeben Abfuhr Biocontainer - alle 14 Tage - Bekanntgabe im Gemeindeamt

Kunststoffsammlung, Gelber Sack bitte Säcke zeitgerecht um 7.00 Uhr früh am Straßenrand bereitstellen!

**R** Den Restmüll bitte zeitgerecht um 7.00 Uhr früh am Straßenrand bereitstellen!

Papier-, Karton- und Styroporsammlung beim Bauhof 8-12 Uhr

Änderungen vorbehalten!

ÖLI - Sammlung - jeden Montag 8-12 Uhr, wenn Feiertag nächster Werktag

Weitere Hinweise für den Ortsteil Leite

Im Winterhalbjahr die Restmüllsäcke und gelben Säcke bereits am Vortag bis 12.00 Uhr zur Abholung bereitstellen

Das Abfallwirtschaftszentrum in Stafflach hat zu folgenden Zeiten geöffnet

Abgabemöglichkeit für alle Abfallkategorien (ausgen. Restmüll)

**Dienstag 8-12 Uhr**

**Mittwoch 15-19 Uhr**

**Freitag 15-19 Uhr**

**Samstag 8-12 Uhr**

Änderungen vorbehalten!

geschlossen am 15.8., 1.11., 24.12., 26.12., 31.12.2014

Sämtliche Termine können auch auf unserer Webseite [www.obernberg.tirol.gv.at](http://www.obernberg.tirol.gv.at) jederzeit abgerufen werden.

Einen schönen Sommer!

